

ZEICHENERKLÄRUNG

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) 1968 (BGBl. I SEITE 1237) FÜR DEN TEILWEISE VORWEGEGENHMIGTEN GELTUNGSBEREICH UND DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1977 (BGBl. I SEITE 1763) FÜR DEN ÜBRIGEN GELTUNGSBEREICH.

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG	RECHTSGRUNDLAGE
-------------	-------------	-----------------

I. FESTSETZUNGEN

	REINE WOHNGEBIETE	§ 9(1)1a BBauG	
	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	§ 9(1)1a BBauG	
	MISCHGEBIETE	§ 9(1)1a BBauG	
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	§ 9(1)1a BBauG	
	GRUNDFLÄCHENZAHL ZB 0,6	§ 9(1)1a BBauG	
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL ZB	§ 9(1)1a BBauG	
	BAUMASSENZAHL ZB 1,8	§ 9(1)1a BBauG	
	OFFENE BAUWEISE	§ 9(1)1b BBauG	
	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG	§ 9(1)1b BBauG	
	GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 9(1)1b BBauG	
	ABWEICHENDE BAUWEISE, (SIEHE FESTSETZUNGEN IM TEXT, TEIL B)	§ 9(1)1b BBauG	
	BAULINIE	§ 9(1)1b BBauG	
	BAUGRENZE	§ 9(1)1b BBauG	
	RICHTUNG DER GEBÄUDEAUSSENSEITEN	§ 9(1)1b BBauG	
	KIRCHE	} FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF	
	KINDERGARTEN		§ 9(2) BBauG
	VERKEHRSFLÄCHEN	§ 9(1)3 BBauG	
	VERKEHRSFLÄCHEN, W = WANDERWEG	§ 9(1)3 BBauG	
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN	§ 9(1)3 BBauG	
	STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE	§ 9(1)3 BBauG	
	TRAFOSTATION	} FLÄCHEN FÜR VERSÖRGUNGSANLAGEN	
	GASDRUCKREGLERSTATION		§ 9(1)5 BBauG
	PUMPWERK, FLÄCHEN FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER	§ 9(1)7 BBauG	
	PARKANLAGE	} GRÜNFLÄCHEN	
	SPORTPLATZ		§ 9(1)8 BBauG
	SPIELPLATZ		
	BALLSPIELPLATZ		
	ANPFLANZUNGSGEBOT	§ 9(1)15 BBauG	
	ANPFLANZEN VON BÄUMEN	§ 9(1)15 BBauG	
	BINDUNG ZUR ERHALTUNG VON BÄUMEN	§ 9(1)16 BBauG	
	BINDUNG ZUR ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9(1)16 BBauG	
	STELLPLÄTZE	} FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEMEIN- SCHAFTSSTELLPLÄTZE / GARAGEN	
	GARAGEN		§ 9(1)1e BBauG
	TIEFGARAGEN		§ 9(1)1e BBauG
	GEMEINSCHAFTS- STELLPLÄTZE		§ 9(1)12 BBauG
	GEMEINSCHAFTS- GARAGEN		§ 9(1)12 BBauG
	ZUFahrTEN ZU STELLPLÄTZEN UND GARAGEN		§ 9(1)1e BBauG
	FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSANLAGEN / STANDPLÄTZE FÜR MÜLLBEHÄLTER	§ 9(1)13 BBauG	
	MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN, BREITE ZB. 3,25 m.	§ 9(1)11 BBauG	
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE	§ 9(1)2 BBauG	
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES NR. 7 NEUFASSUNG	§ 16(4) BauNVO 1968 § 16(5) BauNVO 1977 § 9(5) BBauG	
	UMGRENZUNG DER TEILGEBIETE DES BEBAUUNGSPLANES, DIE VON DER MIT ERLASS DES HERRN INNENMINISTER DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN VOM 2. DEZEMBER 1977 ERTEILTEN VORWEGEGENHEMIGUNG GEMÄSS §11 BBauG AUSGESCHLOSSEN SIND.		

II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

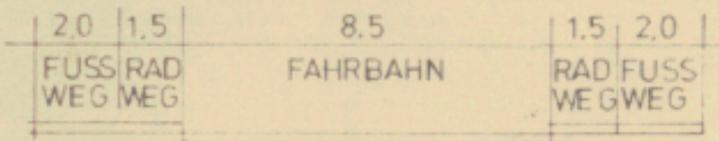
	ORTSDURCHFahrTSGRENZE	§ 9(4) BBauG
	VORGESCHICHTLICHE FUNDSTELLE, Z.B. NR. 153	§ 9(4) BBauG
	ERHALTENSWERTE KULTURDENKMALE	§ 9(4) BBauG
	UMGEBUNGSSCHUTZBEREICH FÜR EINGETRAGENE KULTURDENKMALE	§ 9(4) BBauG

III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

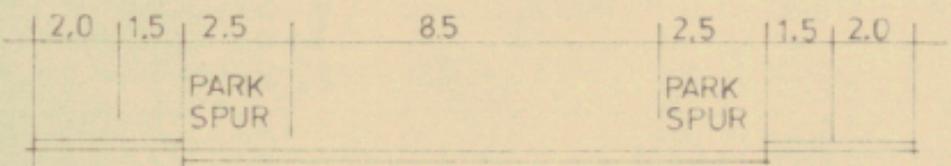
	FLURSTÜCKSNUMMER	
	VORHANDENE FLURSTÜCKGRENZE	
	KÜNFTIG ENTFALLENDE FLURSTÜCKGRENZE	
	HÖHENLINIE, HÖHENZAHL	
	VORHANDENE WOHNGEBÄUDE # NEBENGEBAUDE	
	KÜNFTIG ENTFALLENDE WOHNGEBÄUDE # NEBENGEBAUDE	
	HAUSNUMMER	
	SICHTWINKEL	
	KÜNFTIG ENTFALLENDE GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES NR. 7	
	NUTZUNGSSCHABLONE:	
	BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
		BAUWEISE

STRASSENPROFILE M=1/200

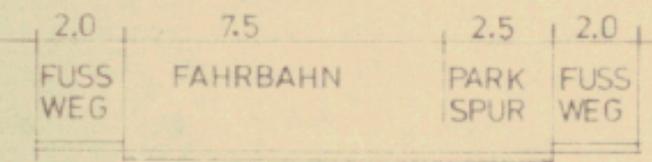
LORENTZENSTRASSE



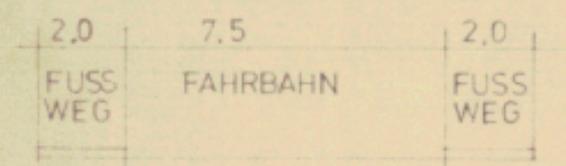
IM BEREICH DER PARKSPUR



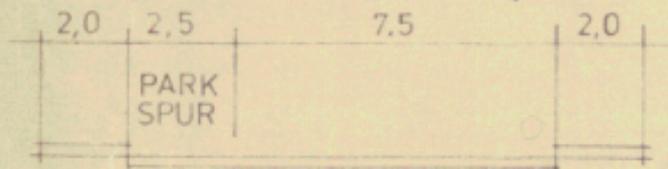
HAMBURGER STRASSE



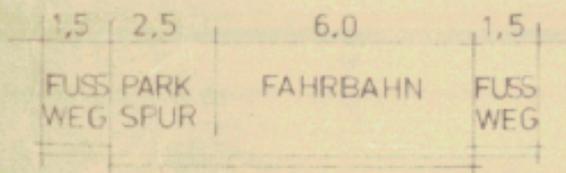
THEODOR-STORM-STRASSE



IM BEREICH DER PARKSPUR



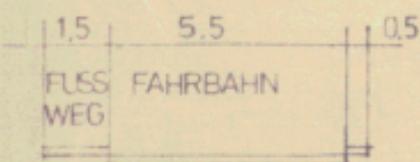
VICELINSTRASSE



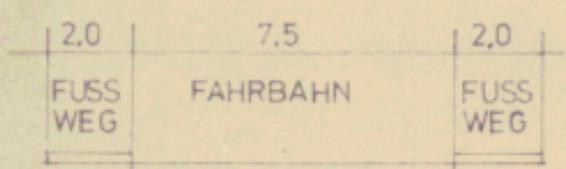
FRITZ-REUTER-STRASSE



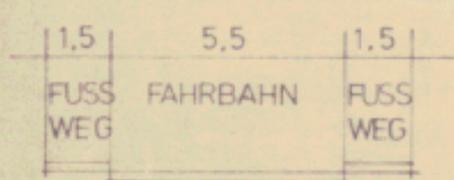
FRIEDRICH-BÖLCK-STRASSE, A-A



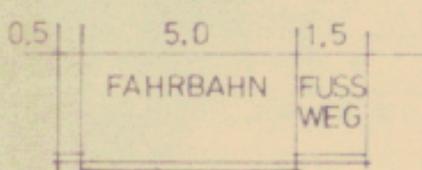
GRABAUER STRASSE



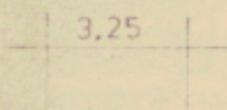
TIMM-KRÖGER-WEG



WOHNWEG A



WANDERWEGE



TEILWEISE VORWEGGENEHMIGTER GELTUNGSBEREICH

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom

23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (CVOBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dezember 1960 (CVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 9. Mai 1977 folgende Satzung über den Geltungsbereich der teilweisen Vorweggenehmigung des Bebauungsplanes Nr. 7 - Neufassung -, der folgendes Gebiet umfaßt:

Das Gebiet westlich der Theodor-Storm-Straße von der Haus-Nr. 2 bis 58, das Grundstück Hamburger Straße 110 sowie die westlichen Grenzen der Flurstücke 53/10, 123/52, 46, 45 der Flur 1, die nördliche Grenze des Flurstückes 61/6 der Flur 3, die ostwärtige Grenze des Flurstückes 61/5 (teilweise), die südliche Grenze des Flurstückes 62/14 der Flur 3 (teilweise), die ostwärtigen Grenzen der Grundstücke Theodor-Storm-Straße Nr. 6 - 2a sowie die südliche Grenze der Grabauer Straße bis zur Einmündung in die Theodor-Storm-Straße. Die Grundstücke Lorentzenstraße Nr. 46 - 24 sowie die Grundstücke Hamburger Straße Nr. 76c, 76d, 76e, die Flurstücke 209/11 und 208/11 der Flur 19 sowie die Grundstücke Hamburger Straße Nr. 76f, 76g, 76h westlich des Wohnweges A. Die südliche Hälfte der Grabauer Straße vom Flurstück 43/1 der Flur 1 Gemarkung Oldesloe bis zur Einmündung der Lorentzenstraße, die Lorentzenstraße zur Hälfte von der Grabauer Straße bis zur südlichen Grenze des Grundstückes Lorentzenstraße 25, von da ab die gesamte Lorentzenstraße bis zur Einmündung in die Hamburger Straße sowie die nördliche Hälfte der Hamburger Straße von Nr. 58 - 110, die gesamte Theodor-Storm-Straße und den Wohnweg A einschl. des Wanderweges vom Wohnweg A bis zur Hamburger Straße 58,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 9. August 1976.

Bad Oldesloe, den 31. August 1977

(LS) gez. Baethge
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom 24. Februar 1977 bis 24. März 1977 nach vorheriger am 16. Februar 1977 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Bad Oldesloe, den 31. August 1977

(LS) gez. Baethge
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 22.7.1975 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Nutzung wurden als richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den 22.8.1977

22.7.1975
Reg. Verm. Direktor
Leitung des Katasteramts

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 9. Mai 1977 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Mai 1977 gebilligt.

Bad Oldesloe, den 31. August 1977

(LS) gez. Baethge
Bürgermeister

Die teilweise Vorwegenehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 2. Dezember 1977 Az.: IV 810c - 512-113-62.447) - mit Auflagen - erteilt.

Bad Oldesloe, den 8. März 1978

(LS) gez. Baethge
Bürgermeister

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Februar 1978 erfüllt. Die Aufлагenerfüllung wurde mit Erlaß des Innenministers vom 27. April 1978 Az.: IV 810c - 512.113-62.4 (7) bestätigt.

Bad Oldesloe, den 1. Juni 1978

(LS) gez. Baethge
Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Bad Oldesloe, den 1. Juni 1978

(LS) gez. Baethge
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist am 1. Juni 1978 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Bad Oldesloe, den 1. Juni 1978

(LS) gez. Baethge
Bürgermeister

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (SVOBl. Schl.-P. S. 59) in Verbindung mit § 1 der ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dezember 1960 (SVOBl. Schl.-P. S. 198) wird nach Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 9. Mai 1978 in der Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar 1978 und nach erneuter Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom **25. Sept. 78** folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 7 - Neufassung - für das nachstehende Baugebiet erlassen:

Flurstück 61/5 der Flur 3 (teilweise), Flurstück 43/1 der Flur 1 (teilweise), Flurstück 62/14 der Flur 3 (teilweise) südlich der Grabauer Straße.

Gebiet, das umgrenzt wird durch die Straßenzüge Theodor-Sturm-Straße, Lorentzenstraße von der Kreuzung Grabauer Straße bis zur Einmündung in die Hamburger Straße sowie die Grabauer Straße bis zur Kreuzung Lorentzenstraße.

Gebiet, das umgrenzt wird von der Hamburger Straße Nr. 78 bis Nr. 96, der Lorentzenstraße von der Einmündung Hamburger Straße bis zur Einmündung des Wohnweges A, südwestlich des Wohnweges A, die nordwestlichen, westlichen und südlichen Grenzen der Grundstücke Hamburger Straße Nr. 76f, 76g, 76h sowie südwestlich des Wohnweges A bis zur Einmündung in die Hamburger Straße.

Gebiet, das umgrenzt wird durch die Hamburger Straße Nr. 58 bis zur Nr. 76, südlich des Wohnweges A von der Einmündung in die Hamburger Straße bis zur Einmündung des Wandelweges und durch den Wandelweg von der Einmündung in den Wohnweg A bis zur Einmündung in die Hamburger Straße.

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B).

Entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 9. August 1976.

Bad Oldesloe, den **1. Nov. 1978**

(LS) **gez. BAETHGE**
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 8. 6. 1978 bis 10. 7. 1978 nach vorheriger am 31. 5. 1978 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Bad Oldesloe, den **1. Nov. 1978**

(LS) **gez. BAETHGE**
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 22.7.1975 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den **25. 9. 1978**



[Handwritten Signature]
1. Bg. Verm. Direktor
(Leiter des Katasteramtes)

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 25. 9. 1978 von der Stadtverordnetenversammlung als **Satzung** beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 9. 1978 gebilligt.

Bad Oldesloe, den **1. Nov. 1978**

(LS) **gez. BAETHGE**
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Herrn Landrat des Kreises Stormarn vom **3. Januar 1979** Az.: 61/31-62.004 (7) - mit Auflagen - erteilt.

Bad Oldesloe, den **8. Okt. 79**

(LS) **gez. BAETHGE**
Bürgermeister

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom **11. Juni 79** erfüllt. Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung des Herrn Landrat des Kreises Stormarn vom **31. Okt. 79** Az.: 61/31-62.004 (7) bestätigt.

Bad Oldesloe, den **4. Dez. 79**

(LS) **gez. BAETHGE**
Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgestellt.

Bad Oldesloe, den **4. Dez. 79**

(LS) **gez. BAETHGE**
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist am **6. Dez. 79** mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtswirksam geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung nach vorher öffentlich aus.

Bad Oldesloe, den **6. Dez. 79**

(LS) **gez. BAETHGE**
Bürgermeister

SATZUNG DER STADT BAD OLDESLOE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.7 NEUFASSUNG

BAUGEBIET: HAMBURGER STRASSE NR. 58-96 UND 110, LORENTZENSTRASSE NR. 24 BIS EINMÜNDUNG HAMBURGER STRASSE, LORENTZEN-STRASSE NR. 23 BIS EINMÜNDUNG THEODOR-STORM-STRASSE, VICELIN-STRASSE NR. 2 BIS EINMÜNDUNG THEODOR-STORM-STRASSE, VICELIN-STRASSE NR. 1-11, FRITZ-REUTER-STRASSE NR. 1-21 SOWIE SÜDLICH DER FRITZ-REUTER-STRASSE, FRIEDRICH-BÖLCK-STR. NR. 1-5 UND NR. 2-14, GRABAUER STRASSE NR. 17-43, THEODOR-STORM-STRASSE NR. 1 BIS EINMÜNDUNG LORENTZENSTRASSE, THEODOR-STORM-STRASSE NR. 2-58.